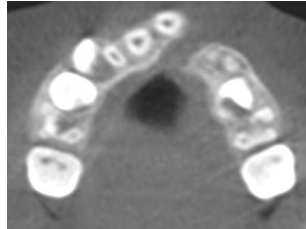


EVIDENZ

KLINISCHE EVIDENZ

Regeneration unilateraler Gaumenspalten mit OSOPIA



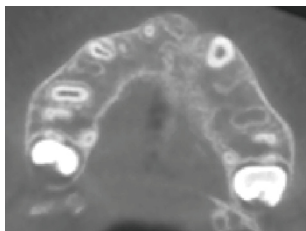
PRÄ-OP

CT-Scan zeigt unilaterale Gaumenspalte in Q2 mit oronasaler Kommunikation. Der Eingriff erfolgte nach kieferorthopädischer Indikation.



OP

Gaumenspalte wurde mittels Standard-Operationstechnik beseitigt.¹⁵ Verschluss der Nasallinie, Auffüllung des Spalts mit einem Gemisch aus OSOPIA und autogenem Blut, Naht der Gaumenschleimhaut, Schaffung einer vestibulären Mukoperiostschicht mithilfe eines Verschiebelappens.



1 JAHR POST-OP

CT-Auswertung zeigt eine komplette Vereinigung des Alveolarknochens bei vollständigem Volumenerhalt des augmentierten Gaumenspalts. Die Eruption des benachbarten seitlichen Schneidezahns in die aufgefüllte Spalte erfolgte spontan.



Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Nard Janssen, Utrecht, NL.